

Niederschrift über die 27. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 20.09.2007, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	abwesend ab 19:00 Uhr; TOP 14 ö. S.
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Frau Marita Gerdemann	CDU	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	CDU	abwesend bei TOP 2 n. ö. Sitzung
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Norbert Vogelpohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Gerold Wilken	CDU	
Verwaltung		

Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Heinz Höing	FBL 14	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Jürgen Höing	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höing

XX Heinz Öhmann eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:10 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Untersuchung der Lebensqualität in Coesfeld, Bericht der Studierenden der Fachklasse für Wirtschaft des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs
Vorlage: 265/2007
3. Änderung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagsgrundschule
Vorlage: 147/2007
4. Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
Vorlage: 210/2007
5. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Sekundarbereich
Vorlage: 233/2007
6. Festlegung der Schulgrößen (Kapazitäten) für die städt. Grundschulen und Aufnahmeverfahren
Vorlage: 234/2007
7. Teilnahme am Programm Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"
Vorlage: 246/2007
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Neumühle"
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 252/2007
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Korte Ende"
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 253/2007
10. Anordnung der Umlegung Neumühle
Vorlage: 209/2007
11. Bebauungsplan Nr. 7 "Am Bühlbach" -9.Änderung-
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung
-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 251/2007
12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Erweiterung der Siedlung Goxel"
-Änderungsbeschluss
Vorlage: 255/2007
13. Entwicklung eines Nahversorgungsgrundstücks am Kalksbecker Weg
Vorlage: 261/2007

14. Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK
Grünes Band e.V. zum Verein Münsterland Marketing e.V.
Vorlage: 270/2007
15. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Angebote für das Nahversorgungsgrundstück Kalksbecker Weg
Vorlage: 263/2007
3. Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Stadt Coesfeld
Vorlage: 267/2007
4. Anfragen

Es besteht Einvernehmen, die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil um den Punkt „Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. zum Verein Münsterland Marketing e.V. zu erweitern und als Tagesordnungspunkt 14 einzufügen.

Des Weiteren besteht Einvernehmen, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Übernahme von Ausfallbürgschaften durch die Stadt Coesfeld“ zu erweitern und als Tagesordnungspunkt 3 zu beraten.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Höing, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes (RPA), erläutert Prüfaufgaben, die das RPA für die Gemeinden Rosendahl und Havixbeck in deren Auftrag durchführen werde.

Herr Bürgermeister Öhmann weist auf einen Wortgottesdienst hin, der am Mittwoch, dem 03.10.07, um 11:00 Uhr in der Maria-Frieden-Kirche stattfinden werde und lädt hierzu herzlich ein.

TOP 2 Untersuchung der Lebensqualität in Coesfeld, Bericht der Studierenden der Fachklasse für Wirtschaft des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs Vorlage: 265/2007

Studierende des Oswald-von-Nell-Breuning Berufskolleg berichten stellvertretend für die Fachklasse für Wirtschaft über die Ergebnisse ihrer repräsentativen Befragung von fast 800 Coesfelder Bürgern zur Lebensqualität in Coesfeld. Zudem geben Sie dem Rat Handlungsempfehlungen an die Hand. Die Fraktionsvorsitzenden erhalten jeweils ein Exemplar des Booklets in Form einer CD zur weiteren Verwendung.

TOP 3 Änderung der Gebührensatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der Offenen Ganztagsgrundschule Vorlage: 147/2007

Herr Dr. Robers weist darauf hin, dass die in der Anlage zu § 4 der Satzung aufgeführten Elternbeiträge pro Monat erhoben werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagsgrundschule vom 24.02.2005 entsprechend der der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport vom 28.08.2007 beigefügten Anlage zu ändern.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
----------------------------	-----------	-------------	---------------------

	31	00	00
--	----	----	----

**TOP 4 Kenntnisnahme nicht erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW
Vorlage: 210/2007**

Die Ratsmitglieder nehmen den Bericht über die nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen zur Kenntnis.

**TOP 5 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Sekundarbereich
Vorlage: 233/2007**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Schulentwicklungsplanung im Sekundarbereich auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens des Planungsbüros Komplan für den Planungszeitraum 2007/07 bis 2011/13 fortzuschreiben. Dabei ist der Abs. 2 des Punktes 7a1a2a1 des Schulentwicklungsplanes wie folgt zu ändern:

„Die Theodor-Heuss-Realschule wird auf 3 Züge begrenzt. In den höheren Jahrgangsstufen (ab Klasse 6) kann im Fall einer hohen Zahl von Schulformwechslern und einer daraus resultierenden deutlichen Überschreitung der oberen Bandbreite der Dreizügigkeit (> 105 Schüler) ausnahmsweise – mit Zustimmung des Schulträgers – die Bildung einer vierten Parallelklasse zugelassen werden.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

**TOP 6 Festlegung der Schulgrößen (Kapazitäten) für die städt. Grundschulen und Aufnahmeverfahren
Vorlage: 234/2007**

Bei der Festlegung der Zügigkeit der Grundschulen macht Herr Veit nochmals auf die Notwendigkeit aufmerksam, bei Schließung der Kardinal-von-Galen Schule Goxel den Aufnahmerahmen für die Laurentiusschule anzupassen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufnahmerahmen der städtischen Grundschulen ab dem Schuljahr 2008/09 wie folgt festzulegen:

Schule		Anzahl Parallelklassen (Züge)
Lambertschule	Katholische Grundschule	3
Laurentiusschule	Katholische Grundschule	3
Ludgerischule	Katholische Grundschule	3

Maria-Frieden-Schule	Katholische Grundschule	3
Kardinal-von-Galen-Schule Goxel	Katholische Grundschule	1
Kardinal-von-Galen-Schule Lette	Katholische Grundschule	3
Martin-Luther-Schule	Evangelische Grundschule	2

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 7 Teilnahme am Programm Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"
Vorlage: 246/2007

Beschluss:

Es wird beschlossen, rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2007/08 am Programm Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ teilzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116 "Neumühle"
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 252/2007

Herr Peters regt an, bei der Planung im Bereich der Berkelaue, zwischen dem Baugebiet und der Berkel, ausreichend Flächen für Flora und Fauna zu berücksichtigen. Bezüglich der Bedenken von Frau Ahrendt-Prinz hinsichtlich des Hochwasserschutzes teilt der I. Beigeordnete Herr Backes mit, dass die Anforderungen im weiteren Planverfahren zu prüfen seien.

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 116 „Neumühle“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die „Borkener Straße“, im Osten durch die Grenze zwischen den Grundstücken „Borkener Straße“ Hausnummer 117 und „Borkener Straße“ Hausnummer 115, im Süden durch die Berkel und im Westen durch die Straße „Neumühle“.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 05.09.2007 beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 9 **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117 "Korte Ende"**
-Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 253/2007

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 117 „Korte Ende“ als „einfachen Bebauungsplan“ gemäß § 30 (3) BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die „Borkener Straße“ im Osten durch die Grenze zwischen den Grundstücken „Borkener Straße“ -Hausnummer 93- und „Borkener Straße“ - Hausnummer 89-, im Süden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 777 (Gemarkung Coesfeld Stadt, Flur 7) und im Westen durch die Grenze zwischen den Grundstücken „Borkener Straße“ -Hausnummer 115- und „Borkener Straße -Hausnummer 117-.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 05.09.2007 beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 10 **Anordnung der Umlegung Neumühle**
Vorlage: 209/2007

Beschluss:

Der Rat der Stadt Coesfeld ordnet für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 116 „Neumühle“ nach § 46 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 45 Abs. 2 BauGB eine Umlegung zur Neuordnung der Grundstücksverhältnisse an. Das voraussichtliche Umlegungsgebiet ist in seiner ungefähren Abgrenzung in der Plananlage dargestellt (Anlage der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 05.09.2007)

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 11 **Bebauungsplan Nr. 7 "Am Bühlbach" -9.Änderung-**
-Abwägung und Beschlussfassung über eingegangene Anregungen
-Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung

**-Satzungsbeschluss
-Beschluss der Begründung
Vorlage: 251/2007**

Anregungen aus der „frühzeitigen Beteiligung“

Beschluss (1):

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 02.05.2006 wird zur Kenntnis genommen. Die geäußerten Hinweise und Anregungen (Bäume und Festplatz) wurden im Rahmen des Planverfahrens aufgearbeitet und sind damit in der Gesamtabwägung berücksichtigt. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Einladung zur Ausschusssitzung als Anlage beigefügt.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, den Hinweis der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Das Stromkabel wird verlegt.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, die Hinweise der Brandschutzdienststelle zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (4):

Es wird beschlossen, die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Unterlagen wurden bereits überarbeitet.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (5):

Es wird beschlossen, die Anregungen der Bezirksregierung Münster (Umwelt) zu berücksichtigen. Die Begründung wurde bereits überarbeitet.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (6):

Es wird beschlossen die Anregungen des Fachbereiches 70 zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (7):

Es wird beschlossen, die Anregungen der Deutschen Telekom AG nicht zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Anregungen während der „öffentlichen Auslegung“

Beschluss (8):

Es wird beschlossen, die Anregung der Bezirksregierung Münster (Umwelt) zu berücksichtigen. Die Stellungnahme ist der Einladung zur Sitzung des Bezirksausschusses vom 30.08.2007 als Anlage beigefügt.

Beschluss (9):

Es wird beschlossen, dass der Eingriff in Natur und Landschaft durch die im Plangebiet festgesetzten Grünflächen und Pflanzgebote ausgeglichen ist. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Beschluss (10):

Die textlichen Festsetzungen werden unter Punkt B 1.3 wie folgt geändert:

Farbe des Verblenders: rot, braun, weiß, grau, anthrazit

Farbe des Putzes: rot, braun, weiß, grau, anthrazit

Der Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bühlbach“ – 9. Änderung –, einschließlich der insoweit geänderten örtlichen Bauvorschriften, wird nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zurzeit gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschluss (11):

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 9 „Am Bühlbach“ – 9. Änderung – in der Fassung vom Mai 2007 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	21	10	00

TOP 12 **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 "Erweiterung der Siedlung Goxel"**
-Änderungsbeschluss
Vorlage: 255/2007

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 „Erweiterung der Siedlung Goxel“ durchzuführen.

Der Geltungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden durch die B 525, im Osten und Süden durch die Straße „Markenweg“ und im Westen durch die westliche Grenze des Flurstücks 571, Flur 18, Gemarkung Coesfeld-Kirchspiel.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 05.09.2007 beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	31	00	00

TOP 13

Entwicklung eines Nahversorgungsgrundstücks am Kalksbecker Weg Vorlage: 261/2007

Herr Bücking betont, dass der Absicht, eine Bürgerversammlung durchzuführen, einstimmige Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen und des Hauptausschusses zu Grunde liegen mit der Maßgabe, in der Bürgerversammlung ergebnisoffen zu diskutieren. Diese beabsichtigte Vorgehensweise könne nun nicht mehr verfolgt werden, da in der Öffentlichkeit der Eindruck bestehe, dass heute der Beschluss über die Umsetzung des Konzeptes getroffen würde. Deshalb beantrage er, die Bürgerversammlung zurzeit nicht durchzuführen. Das Thema müsse in einigen Jahren erneut diskutiert werden.

Herr Peters beantragt, das Nahversorgungskonzept Kalksbecker Weg nicht mehr zu verfolgen.

Herr Kraska vertritt die Auffassung, dass der Wille der Bürger, keine Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes, offenkundig sei und darüber hinaus die Versorgung vor Ort gesichert sei.

Frau Ahrendt-Prinz stimmt dem zu und ergänzt, dass die Grünanlage mit prägendem Baumbestand eine Begegnungsstätte für Jung und Alt sei.

Herr Nielsen ist der Meinung, dass die Bürgerversammlung gerade jetzt notwendiger sei denn je. Die politisch Handelnden hätten die vorliegende Situation verschuldet. Sie hätten nicht sachlich informiert sondern populistisch agiert. Das Ergebnis der Bürgerversammlung müsse abgewartet und anschließend diskutiert werden.

Herr Bürgermeister Öhmann hebt hervor, dass die Verwaltung einen klaren politischen Auftrag gehabt habe, das Nahversorgungskonzept zu entwickeln. In diesem Verfahren seien die Fraktionsvorsitzenden über jeden Schritt genauestens informiert worden.

Beschluss (1)

Es wird beschlossen, gemäß dem Antrag der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V., das Nahversorgungskonzept am Kalksbecker Weg nicht weiter zu verfolgen.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, gemäß dem Antrag der CDU-Fraktion, die vorgesehene Bürgerversammlung nicht durchzuführen. Es bleibt aber die Option bestehen, zu einem späteren Zeitpunkt das Nachversorgungskonzept Kalksbecker Weg erneut aufzugreifen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	12	18	01
Beschluss (2)	15	05	11

TOP 14 Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. zum Verein Münsterland Marketing e.V. Vorlage: 270/2007

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, der Gründung des Vereins Münsterland Marketing e.V. durch Verschmelzung des Aktion Münsterland e.V. und des MÜNSTERLAND TOURISTIK Grünes Band e.V. zuzustimmen.
2. Es wird beschlossen, den vorliegenden Entwürfen des Verschmelzungsvertrages ebenfalls zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	30	00	00

TOP 15 Anfragen

Herr Kraska erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bezüglich der Vorschläge für die Leistungskennzahlen.

Die Verwaltung antwortet, dass dieses u. a. Thema der anschließend stattfindenden Runde des Verwaltungsvorstandes und der Fraktionsvorsitzenden sei.

Herr Bücking fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich des Kreisverkehrs Dülmener Straße gebe.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie nach Abschluss des Vertrages, voraussichtlich in ca. zwei Wochen, berichten werde.

Frau Ahrendt-Prinz erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Installation einer Fotovoltaikanlage durch die Stadtwerke.

Die Verwaltung berichtet, dass zurzeit geprüft werde, welches Gebäude hierfür am besten geeignet sei.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer